

Seminar Kompakt SK_2025_11_25

Mit serieller Sanierung zum Effizienzhaus mit höchster Förderquote

- Hintergründe zur BEG-Förderrichtlinie
- Umsetzungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis

Termin: **Dienstag, 25. November 2025, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Online-Seminar**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Rainer Feldmann, Bauingenieur und Zimmermann

Seit 2002 externer technischer Sachverständiger der KfW, Energieeffizienz-Experte mit eigenem Büro in Darmstadt und Mitgründer der Effizienzhaus-Akademie

Thema

Seit Februar 2023 ermöglicht der Förderzweck „Seriell Sanieren“ im Rahmen der BEG-Förderung eine sehr attraktive Möglichkeit, die energetische Modernisierung von Wohngebäuden höchst wirtschaftlich umzusetzen. Dabei geht es hier nicht nur um die höchste Förderquote von bis zu 60 Prozent, sobald das Vorhaben auch mit dem Förderbonus „EE-Klasse“ und „WPB – Worst-Performing-Building“ kombiniert wird, sondern ebenso um die sehr schnelle und mieterschonende Umsetzung der energetischen Sanierung auf der Baustelle, was zusätzliche Kostenvorteile gegenüber einer konventionellen Sanierung mit sich bringen kann. Durch gestiegene Anbieterzahlen und gesammelte Erfahrungen aus den bisher umgesetzten Projekten kann dieses Konzept, das ursprünglich für die Wohnungswirtschaft und den Geschosswohnungsbau gedacht war, auch gut bei kleinen Wohngebäuden umgesetzt werden. Dieses Seminar erläutert anhand von realisierten Praxisbeispielen, auf was im BEG-Förderantragsprozess und bei der technischen Umsetzung besonders zu achten ist.

Inhalt

- Schnellübersicht und Kurzeinführung zur BEG-Förderrichtlinie „Effizienzhaus“
- Erläuterungen zu den technischen Mindestanforderungen beim seriellen Sanieren
- Besonderheiten der Förderantragstellung im Rahmen einer Sanierung mit Erweiterung
- Detaillösungen und Umsetzungsempfehlungen aus realisierten Praxisbeispielen
- Hilfestellungen für Expert*innen zur Dokumentation im Verwendungsnachweis

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauunternehmen, Bauträger*innen und Bauherr*innen

